



Liebe Engagierte mit und für Familien, liebe Kolleg*innen,

gerade eben sind wir durch die Tür der Jahreswende ins Neue Jahr 2022 eingetreten. Was mag es wohl bringen? Gemischte Gefühle verbinden sich bei mir mit der Zuversicht der Jahreslosung:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Die Tür bei Gott steht für uns offen. Seine Aufmerksamkeit, Zuwendung und Liebe ist uns zugesagt. Möge uns die Hoffnung und Kraft der Liebe in diesem Jahr begleiten und mit offenen Türen überraschen.

Familien stehen in diesem Jahr erneut vor großen Herausforderungen.

Durch Ihr Engagement in Kirchengemeinden, Bildungs- und Beratungsorten erfahren Familien Willkommen-Sein - an Leib und Seele spürbar.

Wir haben für Sie Fachtage, Fortbildungen und Hintergründe zusammengestellt und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Teilen Sie gerne in Ihren Netzwerken.

forum familie: Fachtag „Familien im Blick“ und Austausch



FAMILIEN IM BLICK

Wie leben sie? Was wollen und brauchen sie von der evangelischen Kirche?
Ein digitaler Fachtag mit Austausch in Kleingruppen zur Vertiefung

Termin: Dienstag, 8. Februar 2022, 9.00 bis 13.00 Uhr
Ort: digitale Veranstaltung (kostenfrei)
Leitung: Ute Dettweiler, Christine Falk, Paula Lichtenberger, Martina Nägele, Annegret Trübenbach-Klie
Referentin / Referent: Professorin Dr. Sabine Walper, Direktorin Deutsches Jugendinstitut, Vorsitzende der 9. Familienberichts-Kommission
Oberkirchenrat Dr. Steffen Merle, Referent für Sozial- und Gesellschaftspolitik, Evang. Kirche in Deutschland

Kontakt: forum familie, Amt für Gemeindedienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Spierstraße 70, 90461 Nürnberg, www.afg-elkb.de

Familien im Blick: Wie leben sie? Was wollen und brauchen sie von der evangelischen Kirche?

Zukunftsperspektiven für evangelisches Engagement mit und für Familien

digitale Kooperationsveranstaltung der Südkirchen

8. Februar 2022 von 9.00 – 13.00 Uhr

Die Evangelische Kirche engagiert sich vielfältig für das Ziel, attraktiv für Familien zu sein.

Was braucht es dazu? Wie kann das gelingen?

Die **Kernaussagen des 9. Familienberichtes** nehmen die Herausforderungen von Eltern-Sein mit einer differenzierten Analyse des Familienalltags in den Blick.

Angesichts dieser **erkennbaren Bedarfe** wird in einer

theologischen und kirchenleitenden Perspektive danach gefragt, was jetzt zu tun ist:

#Welche Herausforderungen können die Akteure in der Evangelischen Kirche daraus ableiten?

#Wie kann es gelingen, dass Familien als Zielgruppe kirchlichen Handelns noch stärker in den innerkirchlichen Fokus kommen?

#Wie kann familienbezogene Gemeindegarbeit gestärkt werden?

Referent*in:

Professorin Dr. Sabine Walper,

Direktorin Deutsches Jugendinstitut, Vorsitzende der 9. Familienberichtscommission

Oberkirchenrat Dr. Steffen Merle, Referent für Sozial- und Gesellschaftspolitik, Evang. Kirche in Deutschland

Die aktuellen Orientierungslinien „Familien leben“ der EKD bilden Anknüpfungspunkte und Zukunftsperspektive für ein evangelisches Engagement mit und für Familien.

>>> **8. Februar 2022, 9.00 – 13.00 Uhr** | @home via Zoom | [Flyer](#) | [Anmeldung](#)

MentalLoad@NewYear – Digitales Austauschtreffen zum Thema CARE Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr

forum familie in Kooperation mit forum frauen



Yes, we CARE! so lautete die Themenwoche im September 2021, die gemeinsam vom forum frauen und forum familie im afg angeboten wurde. Ein Aspekt des Themas Care ist der sog. Mental Load. Das sind Belastungen, die durch das Organisieren von Alltagsaufgaben – überwiegend im Kopf – entstehen und meistens unsichtbar bleiben. >>> **17.01.2022, 12.00 – 13.00 Uhr** | [Anmeldung und Information](#)

Online-Video-Tipp

Online-Segnungsgottesdienst für schwangere Frauen und die ganze Familie der Segen.Servicestelle

mit dem Titel **"Von Hoffnungsträgerinnen und ihren Engeln"**



Online-Segnungsgottesdienst zum Feiern Zuhause

Der Gottesdienst wird veranstaltet von der Segen.Servicestelle für Taufe, Trauung, Bestattung & mehr der ELKB.

>>> Weitere Informationen: <https://segnen.bayern-evangelisch.de>
| [Youtube-Video](#)

Fortbildungen der eaf-bund

Für Vielfalt und Partizipation in der Familienbildung

Mehrteilige Online-Fortbildungsreihe für Familienbildner*innen

eaf bund und Diakonie Deutschland – gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes Demokratie leben! Des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
März – Dezember 2022

Familienbildungseinrichtungen bieten die optimale Umgebung für gelebte Demokratie. Sie sind Orte der Begegnung, der Vielfalt und des Lernens. Hier kann miteinander, voneinander und füreinander

gelernt werden, auch generationenübergreifend. Um Familien ein Umfeld zu bieten, in dem sie im Rahmen dessen, Wertschätzung, Selbstbestimmung und Beteiligung erfahren, sollten die Angebotsformate der Familienbildung entsprechend partizipativ und vielfaltsorientiert gestaltet sein. Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, hauptberufliche, ehrenamtliche, nebenberufliche Mitarbeitende in evangelischen Projekten, Zentren oder Bildungsstätten für Familien

>>> **8 Module - Modul 1: 7.03.2022, 9.00 – 10.30 Uhr mit Einführung und Kennenlernen** | [weitere Informationen](#) | @home via Zoom | kostenlos | Teilnahme an mind. 6 Modulen verbindlich

Worte haben Macht – Sensibler Umgang mit Sprache – gefördert vom BMFSFJ und EKD

Online-Fortbildung

Worte haben Macht. Sie entscheiden darüber, wie wir die Welt wahrnehmen, und beeinflussen, wie wir denken und handeln. Gerade in emotional aufgeladenen Debatten wie etwa im Kontext von Diversität, Migration oder Rassismus ist es wichtig, sorgfältig mit Sprache umzugehen. Was bedeutet und wie gelingt ein sensibler Umgang mit Sprache in unseren Einrichtungen und Wirkungskreisen? Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*innen, hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende in Projekten mit und für Familien

>>> **9.02.2022, 10.00 – 13.00 Uhr** | @home via Zoom | [Information und Anmeldung](#)

Wissenswertes

Eltern-Kind-Gruppen gehen online – Wie geht das? Arbeitshilfe und Videofilme

Netzwerk Evangelischer und Katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland

Digitale Angebote werden in der Familienbildung immer wichtiger. Die Arbeitshilfe gibt Tipps, wie Eltern-Kind-Angebote und Elternabende gut in den digitalen Raum gebracht werden können: An welche Rahmenbedingungen sollte gedacht werden? Welche Konzeptvorschläge eignen sich? Wie sieht der Transfer von Gruppenelementen in den digitalen Raum aus, z. B. Kennenlernen? Oder wie kann ein elternzentrierter Input gestaltet werden?

>>> [Arbeitshilfe: Eltern-Kind-Gruppen gehen online – Wie geht das?](#)

>>> [Informationen: Elternchance II, Familien früh für Bildung gewinnen](#)

Der Väterreport des Bundesfamilienministeriums

Update 2021 beschreibt die Lebenslagen, Wünsche und Einstellungen von Vätern in Deutschland. Anders als die Generation davor wollen heute immer mehr Väter eine partnerschaftliche Aufgabenverteilung. Trotzdem sind fast alle Väter Vollzeit erwerbstätig. Der Väterreport nimmt in den Blick, wo Wunsch und Wirklichkeit noch auseinanderklaffen und beschreibt dazu die familiäre und berufliche Situation von Vätern und Veränderungen, die sich durch Corona ergeben haben. Der Väterreport stützt sich unter anderem auf Erkenntnisse einer aktuellen Befragung des Instituts für Demoskopie Allensbach zu „Elternzeit, Elterngeld und Partnerschaftlichkeit

>>> www.bmfsfj.de/vaeterreport

Aufholpaket der Bundesregierung „Corona-Auszeit für Familien“ in Familienbildungsstätten

Familien mit kleinen Einkommen und Familien, die Angehörige mit einer Behinderung haben, können einen einwöchigen Urlaub buchen, um sich in einer gemeinnützigen Familienferienstätte zu erholen.

>>> [Allgemeine Informationen zum Aktionsprogramm und Online-Check zur Prüfung der Berechtigung](#)

>>> [Infos und Listung der Familienbildungsstätten](#)

10 Jahre Pflegetelefon: Hilfe auch in kritischen und belastenden Situationen Angebot bewährt sich in Pandemiezeiten

Das Pflegetelefon ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 030 20179131 und per E-Mail an info@wege-zur-pflege.de zu erreichen. Die telefonischen Beratungsgespräche sind anonym und vertraulich.

>>> [Weiterlesen](#)

>>> [Beratungsangebot des Pflegetelefons](#)

Großeltern leisten auch in der Pandemie einen beachtlichen Beitrag zur Kinderbetreuung

Deutsches Zentrum für Altersfragen

Während der Pandemie blieb die Enkelkinderbetreuung

Verglichen wurde zwischen dem Jahr 2017 und dem Winter 2020/21. Während 2017 39 Prozent der Großeltern ihre Enkelkinder regelmäßig betreuten, waren es im Winter 2020/21 34 Prozent. Der Rückgang in der Betreuungsquote ist allerdings nicht statistisch signifikant. Stabil geblieben ist auch der zeitliche Umfang, den Großeltern in die Enkelbetreuung steckten.

>>> [Weiterlesen](#)

Kinder, Haushalt, Pflege - wer kümmert sich?

BMFSFJ

Dossier zur Verteilung unbezahlter Sorgearbeit zwischen Frauen und Männern

Die Broschüre bildet die Grundlage für eine breite gesellschaftliche Diskussion darüber, wie Sorge- und Erwerbsarbeit gerechter zwischen den Geschlechtern aufgeteilt werden kann. Sie steht auf der Website des Ministeriums zum Download bereit.

>>> [Weiterlesen](#)

Bleiben Sie behütet und gesegnet.

Mögen Sie in diesem Jahr persönlich und beruflich die ermutigende Botschaft der Jahreslosung erfahren: die Tür bei Gott steht offen.

Herzliche Grüße aus dem forum familie

Christine Falk



Christine Falk

Diakonin, Supervisorin und Coach DGSv

Amt für Gemeindedienst in der ELKB

Sperberstr. 70 | 90461 Nürnberg

0911 4316 191 | mobil 0172 4812504 | christine.falk@afg-elkb.de



forum familie

Amt für Gemeindedienst in der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern